

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wandern an der Lehne (Ortsname Weinberg erinnert uns an Zeiten, da man im Inntale Wein pflanzte) gegen Erlach. In der alten Pfarrkirche von Erlach steht ein alter, sehenswerter Palmesel mit Christusfigur, den man am Palmsonntag durch den Ort zog.

Auf die heinzlspitze.

Von der Münchener-Straße streben wir dem Wasserleitungs-Hochbehälter zu und steigen steil waldwärts zur heinzlspitze an. Schöne Sichtenwälder, auf den Höhen weite Heideslächen, begleiten unsere Schritte. Bequemer führt ein Verschönerungsweg am Hange allmählich auf die Höhe. Eine Ruhebank auf der heinzlspitze (zirka 500 Meter) lädt uns zu längerem Verweilen ein. Die Ausschau ist die lohnendste in der näheren Umgebung Braunau-Simbachs. Vor uns fließt das breite Silberband des Inn — über die weiten Wälder der Terrasse (Lach, Weilhart) eilt das Auge an vielen Dörfern und Kirchtürmen vorbei zum Adenberg, zu den Moränenrücken um Eggelsberg, dann über den Tannberg und Buchberg bei Mattsee zu den Alpen; vom Traunstein bis zum Wendelstein tauchen Spätze um Spätze, Kette um Kette auf. Besonders eindrucksvolle Bilder geben der Dachstein und die wuchtigen Berggestalten des Berchtesgadener Ländchens. Von der heinzlspitze am Kamme weiterwandernd, erreichen wir den Kampenwald. Von ihm bieten sich verschiedene Wanderungen. Steil abwärts gelangen wir ins malerische Tal der Hitznau; von ihr kommen wir über Stadleck, Mooseck nach Simbach. Verfolgen wir den nach Nord abbiegenden Rücken weiter, so führt uns ein Steiglein (Wegtafel!) durch den Wald nach Nordosten zum Adlichhammerkeller an der Eggstettener-Straße. Weiter und nicht ganz leicht zu finden ist der Höhenweg nach Hinteröd an der Straße Eggstetten-Tann. Von Hinteröd sehen wir über die schönen Waldgründe der Hitznau zu den Bergen Nord-Salzburgs. Über das hochgelegene Pfarrdorf Eggstetten erreichen wir die Pfarrkirchner-Straße, die uns nach Simbach zurückführt.